



Verkehrsausschuss

57. Sitzung (öffentlich)

4. März 2004

Düsseldorf - Haus des Landtags

13:30 Uhr bis 15:35 Uhr

Vorsitz: Manfred Hemmer (SPD)

Stenografin: Dr. Hildegard Müller

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:		Seite
1	Entsperrung der Bundesmittel für Verkehrsinvestitionen - Auswirkungen auf Nordrhein-Westfalen	1
	Minister Dr. Axel Horstmann (MVEL) berichtet.	
2	Modernisierung der Bahnhöfe	3
	Der Minister erstattet Bericht und beantwortet Fragen.	
3	Kürzungen im SPNV-Angebot der Verkehrsverbände zum 4. April 2004	10
	Der Minister trägt vor.	
4	Qualitätspakt Nahverkehr	11
	Burkhard Bastisch (Agentur Nahverkehr NRW) nimmt anhand von Zusage 13/3789 Stellung.	

5 Park&Rail - NRW braucht neue Konzepte in der Bahnpolitik

Antrag der Fraktion der FDP
Drucksache 13/4392

Bericht des Ministers für Verkehr, Energie und Landesplanung

-

TOP 5 wird auf die nächste Sitzung vertagt.

**6 Notkonzept gegen Stau Stillstand
NRW braucht Klarheit über die Folgen des Maut-Desasters**

Antrag der Fraktion der CDU
Drucksache 13/4743

12

Der Antrag wird für erledigt erklärt.

7 Haushaltswirtschaftliche Abrechnung des Metrorapid-Projekts

12

Minister Dr. Axel Horstmann berichtet.

8 Bisherige Regelungen der Straßenrandbepflanzungen beibehalten!

Antrag der Fraktion der SPD und
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 13/4880

In Verbindung mit:

Allein in Nordrhein-Westfalen wirksam schützen

Antrag der Fraktion der CDU
Drucksache 13/4883

19

Der Verkehrsausschuss, der hier federführend ist, kommt überein, die abschließende Abstimmung für den 24. Juni 2004 vorzusehen.

9 Erstes Gesetz zur Befristung des Landesrechts Nordrhein-Westfalen

Gesetzentwurf der Landesregierung

Drucksache 13/4868

Vorlage 13/2653

Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen

19

Der Gesetzentwurf wird einstimmig angenommen.

10 Betuwe-Linie

19

Minister Dr. Axel Horstmann nimmt zum aktuellen Stand der Betuwe-Linie Stellung.

Nächste Sitzung: 22. April 2004

Verkehrsausschuss
57. Sitzung (öffentlich)

04.03.2004
mr-beh

schuss für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz sowie den Ausschuss für Städtebau und Wohnungswesen zur Mitberatung überwiesen worden.

Er schlage vor, in der Verkehrsausschusssitzung am 24. Juni 2004 abschließend zu entscheiden.

9 Erstes Gesetz zur Befristung des Landesrechts Nordrhein-Westfalen

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 13/4868

Vorlage 13/2653

Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen

Vorsitzender Manfred Hemmer führt aus, der Gesetzentwurf sei dem Verkehrsausschuss zur Mitberatung überwiesen worden. Federführend sei der Ausschuss für Innere Verwaltung und Verwaltungsstrukturreform.

Abstimmung siehe **Beschlussprotokoll**.

10 Betuwe-Linie

Minister Dr. Axel Horstmann nimmt zum aktuellen Stand der Betuwe-Linie Stellung:

Sie wissen, die Bahn hat mit dem gleichen Problem zu tun, mit dem wir auch im Rahmen des Fernstraßenbaus zu tun hatten, nämlich mit den Unsicherheiten bei der Bereitstellung der Finanzmittel des Bundes. Das betrifft selbstverständlich auch die Betuwe-Linie. Die Bahn hat nach meinen Informationen einen generellen Planungsstopp mit wenigen Ausnahmen verfügt, soweit es sich nicht um Maßnahmen der Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs handelt. Damit hat sie sich anders verhalten als das Land. Wir haben unsere Planungen fortgesetzt.

Von diesem Planungsstopp scheint die Ausbaustrecke Oberhausen - Emmerich - deutsche Grenze betroffen zu sein, also die Planungen, die erst sehr spät im vergangenen Jahr gestartet worden sind. Diese Verzögerung steht im Gegensatz zu der zwischen Bund, Land und DB AG getroffenen Vereinbarung vom 6. Juni 2002. Natürlich muss man ein gewisses Verständnis dafür aufbringen, dass bei den in den letzten Wochen eingetretenen Unsicherheiten alle vorsichtig disponieren. Dennoch muss ich nach der Klärung der Finanzierungsperspektive für den Bundesverkehrswegeplan erwarten, dass die Planungen unverzüglich fortgesetzt werden. Ich habe mich deshalb mit einer entsprechenden Forderung an den Vorstandsvorsitzenden der DB AG gewandt und werde auch gegenüber dem Bundesverkehrsminister in der gleichen Weise tätig.

Ich kann nur meiner Zuversicht Ausdruck geben, dass der Stopp der Planungen der Bahn nicht mehr bedeutet als der Verlust an Planungszeit von wenigen Mona-

**Liste der Bahnhofsvorhaben, die bis Ende 2008 im Rahmen der
Bahnhofsmodernisierungsoffensive realisiert sind bzw. werden**

lfd.- Nummer	Projekt	KBS
1	Altenbeken ***	355
2	Höxter Rathaus	355
3	Brakel (Kr Höxter)	355
4	Bad Driburg (Westf)	355
5	Paderborn Hbf	355
6	Lüchtringen	355
7	Godelheim	355
8	Porta Westfalica	370
9	Hiddenhausen-Schweicheln **	386
10	Espeikamp	386
11	Rahden (Kr Lübbecke)	386
12	Kirchlengern	386
13	Herford	386
14	Holzhausen-Heddinghausen	386
15	Lübbecke (Westf)	386
16	Bieren-Rödinghausen	386
17	Neue Mühle	386
18	Münster Zentrum Nord ***	407
19	Nordwalde	407
20	Nienberge	407
21	Altenberge	407
22	Metelen Land	407
23	Ochtrup	407
24	Burgsteinfurt	407
25	Borghorst (Westf)	407
26	Werne a d Lippe	411
27	Mönchengladbach Hbf	416
28	Viersen	416
29	Duisburg-Hochfeld Süd	416
30	Krefeld-Uerdingen	416
31	Anrath	416
32	Forsthaus	416
33	Krefeld-Linn	416
34	Hohenbudberg Bayerwerk	416
35	Lünern **	431
36	Hemmerde **	431
37	Westönnen **	431
38	Unna **	431
39	Lippstadt ***	431
40	Dortmund Westfalenhalle	431
41	Bad Sassendorf	431
42	Werl	431
43	Meggen (Westf)	440
44	Werdohl	440

lfd.- Nummer	Projekt	KBS
45	Siegen-Weidenau	440
46	Altenhundem	440
47	Plettenberg*	440
48	Kirchhundem	440
49	Kreuztal	440
50	Hüttental-Geisweid	440
51	Grevenbrück (Westf)	440
52	Littfeld	440
53	Welschen Ennest	440
54	Wuppertal-Unterbarmen **	458
55	Wuppertal-Barmen **	458
56	Wuppertal Hbf ***	458
57	Wuppertal-Oberbarmen	458
58	Remscheid Hbf	458
59	Remscheid-Güldenwerth	458
60	Solingen-Schaberg	458
61	Remscheid-Lüttringhausen	458
62	Solingen-Grünwald	458
63	Solingen-Mitte	458
64	Remscheid-Mixsiepen	458
65	Remscheid-Lennep	458
66	Wuppertal-Ronsdorf	458
67	Brühl	470
68	Bonn Hbf	470
69	Sechtem	470
70	Weilerswist *	474
71	Erfstadt **	474
72	Kierberg	474
73	Großbüllesheim	474
74	Euskirchen*	474
75	Aachen-Rothe Erde	480
76	Aachen-Schanz ***	485
77	Brachelen	485
78	Erkelenz	485
79	Herzogenrath *	485
80	Kleve ***	495
81	Kempfen (Niederrhein) ***	495
82	Geldern	495
83	Kevelaer	495
84	Nieukerk	495
85	Goch	495
86	Bedburg-Hau	495
87	Aldekerk	495

	Köln Hbf. (als besonderes Einzelvorhaben bereits fertiggestellt)	
	26 Pluspunkte (bereits fertiggestellt)	

- * nur Maßnahmen der Verkehrsstation; keine kommunale Vorhabenbestandteile
 ** fertiggestellt bzw. weitestgehend fertiggestellt
 *** in Realisierung befindlich

**Liste der Bahnhofsvorhaben, die nach 2008 im Rahmen der
Bahnhofsmodernisierungsoffensive realisiert werden**

lfd.- Nummer	Projekt	KBS
1	Höxter-Corvey	355
2	Ottbergen	355
3	Bünde (Westf)	386
4	Gronau (Westf)	407
5	Duisburg Hbf	416
6	Krefeld Hbf	416
7	Krefeld-Oppum	416
8	Rheinhausen	416
9	Rheinhausen Ost	416
10	Dortmund-Aplerbeck	431
11	Dortmund-Hörde	431
12	Dortmund-Sölde	431

lfd.- Nummer	Projekt	KBS
13	Holzwickede	431
14	Soest	431
15	Altena	440
16	Eichen (Kr. Siegen)	440
17	Finnentrop	440
18	Remscheid-Honsberg	458
19	Bonn-Bad Godesberg	470
20	Bonn-Mehlem	470
21	Hürth-Kalscheuren	470
22	Weeze	495

Sonderregelungen für besondere Einzelvorhaben

1	Gelsenkirchen Hbf *	
2	Mülheim a.d.R. Hbf	

* Realisierung bis 2006 vereinbart

Anlage 2 zu APr 13/1154**Landtag Nordrhein-Westfalen****Oliver Keymis MdL**

Verkehrspolitischer Sprecher,

Kultur- u. Medienpolitischer Sprecher

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Landtag NRW Oliver Keymis MdL Postfach 10 11 43 40002 Düsseldorf

An den Vorsitzenden
des Verkehrsausschuss
Herr Manfred Hemmer MdL

im Hause

vorab per Fax: Harald Holler

Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Telefon (0211) 884 - 2185/2161
Telefax (0211) 884 - 3509

eMail oliver.keymis@landtag.nrw.de

Düsseldorf, 20. Februar 2004

Kürzungen im SPNV-Angebot der Verkehrsverbände in NRW

Tagesordnungspunkt für die nächste Sitzung des Verkehrsausschuss

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

aus aktuellem Anlass möchte ich Sie bitten, für die nächste Sitzung des Verkehrsausschusses am 4. März 2004 einen zusätzlichen Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Kürzungen im SPNV-Angebot der Verkehrsverbände in NRW zum 4.04.2004
- Bericht des Verkehrsministeriums

Auf der Basis der Vorschläge der Ministerpräsidenten Koch und Steinbrück hat der Vermittlungsausschuss von Bundestag und Bundesrat am 19.12.2003 das so genannte "Reformpaket" beschlossen, welches mit Wirkung vom 1.01.2004 in Kraft getreten ist.

Die Auswirkungen der Beschlüsse für den Verkehrsbereich, die ausschließlich den ÖPNV und SPNV betreffen, werden aktuell zur Begründung von nicht unerheblichen Kürzungen der Verkehrsangebote in NRW genutzt. Pressemitteilungen zu Folge wird der Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) sein SPNV-Angebot um 59.000 und der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) um 150.000 Zugkilometer kürzen. Die Änderungen sollen bereits ab dem 4. April 2004 gelten.

Vor dem Hintergrund, dass die Koalitionsfraktionen im Haushalt des Landes an dem gesetzlich festgeschrieben SPNV-Verkehrsangebot festgehalten und eine geplante Kürzung der Regionalisierungsmittel von 30 Millionen Euro abgewendet haben, sind die jetzt bekannt gewordenen Angebotsstreichungen aus Sicht meiner Fraktion besonders bedauerlich. Das die beiden Zweckverbände allerdings auch auf Kürzungen der Landeszuschüsse ausdrücklich in ihren Presseverlautbarungen verweisen, nimmt meine Fraktion - auch im Hinblick auf zukünftige Entscheidungsnotwendigkeiten - mit besonderem Erstaunen zu Kenntnis.

Der Bericht des Verkehrsministeriums möge bitte folgende Fragen berücksichtigen:

Anlage 2 zu APr 13/1154

- 2 -

- Welche konkreten finanziellen Folgewirkungen im Verkehrsbereich haben die Beschlüsse des Vermittlungsausschusses in den nächsten Jahren für das Land NRW?
- Welche konkreten Veränderungen sind bei den Mittelzuweisungen des Bundes aus den Regionalisierungsmitteln für die Jahre 2004 bis 2007 für das Land zu erwarten?
- Welche konkreten Zugangebote wollen die Zweckverbände des Landes abbestellen und welche finanziellen Einsparungen werden damit erzielt?
- In welchem Umfang haben in den letzten zwei bis drei Jahren die Zweckverbände des Landes Einnahmen aus "Schlechtleistungen" gegenüber den beauftragten Verkehrsunternehmen geltend gemacht und für welche Zwecke werden diese "außerordentlichen" Einnahmen verwendet?

Für Ihre Bemühungen in dieser Sache im Voraus vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen


Oliver Keymis MdL